

Paul Kittel, Verlagsbuchhandlung
in Berlin.

[61942]

Zur gef. Beachtung!

Infolge vielfach an mich ergangener Anfragen erkläre ich hierdurch, dass ich

den Umtausch

von in Heften bezogenen Exemplaren des Werkes

Müller-Bohn,

Unser Fritz,

Deutscher Kaiser u. König von Preussen

gegen gebundene Exemplare prinzipiell ablehnen muss.

Ich mache jedoch darauf aufmerksam, dass

Herr **Gustav Fritzsche,**

Kgl. Hofbuchbinder in Leipzig

das Einbinden des Werkes in die von mir zu beziehenden Original-Einbanddecken zu niedrigem Preise übernimmt, sofern ihm die Exemplare nebst Einbanddecken franko übersandt werden.

Berlin W. 57, den 21. November 1888.

Paul Kittel, Verlagsbuchhandlung.

[61943]

Für jeden Zweck wende ich das geeignetste und billigste Verfahren an und liefere bei

Original-Illustrationen jeden Art in Holzschnitt, Zinkogr. Lichtdruck, Chromolithg. Photochromotypie, Photogravüre, Kupferstich, etc.

PAUL HENNIG
Central-Stelle
Berlin W. 57, Wusterfeldstr. 10
für Illustrations- u. Druckherstellung
Voranschläge u. Lieferungen prompt.
Internat. Cliché-Geschäft.

Herstellung ev. einschließl. Druckleg. von auffall. Plakaten, Prospecten, ill. Preislist. Büchern, Kunstblättern, Prachtwerken, etc. etc.

Garantie für gute Ausführung zu Originalpreisen. Anfragen spez. Angaben gefl. beifügen.

Zu Ankündigungen

[61944]

von

Prachtwerken, Kunstblättern, Kunstauktionen etc.

eignet sich kein Blatt besser als die wöchentlich erscheinende „Kunstchronik“, Beiblatt zur

Zeitschrift f. bildende Kunst

und zum „Kunstgewerbeblatt“, deren Leser fast durchweg

den wohlhabenden Ständen und der Klasse der eigentlichen Bücherkäufer

angehören. Bei einer Auflage von 1900 Exemplaren beträgt der Insertionspreis für die Petitspaltzeile 30 ₤. — Rauminserate werden mit 10 ₤ für 1/6 Seite (39 Zeilen), mit 20 ₤ für 1/3, mit 27 ₤ für 1/2 Seite berechnet. — Bei 3maliger Aufnahme 20%, bei 6maliger 30% Rabatt. — Umschlaginserate nur, soweit Platz vorhanden und nur für beide Blätter (Auflage 3800) für 1/6, 1/3, 1/2, und 1/1, Seite à 12 ₤, bzw. 24, 40 und 60 ₤. — Beilagen werden nur nach vorausgegangener Verständigung angenommen.

E. A. Seemann in Leipzig.

[61945]

* * *

„Moderne Kunst“

in Meisterholzschnitten.

Gross-Folio.

III. Jahrg.

Monatlich eine Lieferung.



Ich habe mich entschlossen, von Lieferung 2 der als

Kunstjournal

grossen, vornehmen Stils

erscheinenden Publikation eine

Annoncen-Rubrik

einzurichten.

Die Anzeigen werden

nur auf der letzten Umschlagsseite

placiert und vom redaktionellen Teil umrahmt sein. Für die Wirksamkeit der Ankündigungen bürgt die grosse Ausdehnung des Journals, das seine Leser in dem

bestsituierten Publikum,

zum grossen Teil in Künstlerkreisen hat.

Für den

Weihnachts-Anzeiger

der Lieferung II, die am 6. Dezember in

6200 Exempl.

zur Ausgabe gelangt, ist nur noch ein beschränkter Raum verfügbar. Gef. Aufträge erbitte ich spätestens bis zum 25. Nov. cr.

Der Preis für die 5gespaltene Petitspaltzeile ist 75 ₤.

Rabatt bei Wiederholungen: 3mal: 5%, 6mal: 10%, in allen 12 Lieferungen 25%.

Berlin W. 57, 19. November 1888.

Postdamerstr. 88.

Rich. Bong,
Kunstverlagshandlung.

* * *

[61946] Für die Weihnachtszeit empfehle ich:

Das Immergrün.

Ein Unterhaltungsblatt zur Förderung des christlichen deutschen Familienlebens

zur erfolgreichen Insertion:

4gespaltene Zeile 40 ₤;

für den Buchhandel gegen bar mit 50%.

Beilagen nach vorheriger Verständigung.

Auflage 10000.

Kassel

Theodor Fischer.

[61947]

Carl Garte,

Kunstverlag in Leipzig,
fertigt als Specialität:

Leporello-Album u. Panoramen

der besuchtesten Städte und Gegenden

der Welt

in photographischer Imitation.

Muster und Kalkulationen bereitwilligst.

[61948]

Weihnachts-Inserate

finden im

„Quellwasser fürs deutsche Haus“

wirkungsvollen Platz;

3 gesp. Zeile 25 ₤.

4500 Beilagen 30 ₤.

Georg Wigand in Leipzig.

Wichtig für die Herren Verleger!

[61949]

Das gelesenste und verbreitetste Fachblatt — zugleich Familienblatt — ist die „Thierbörse“. (Herausgeber Dr. Langmann in Berlin SW., Alte Jacobstraße 110.)

Die Auflage ist nachweislich 18 000 — 20 000 Exemplare. Die Abonnenten bilden das wohlhabende buchlaufende Publikum in ganz Deutschland (lt. Angabe des Post-Zeitungs-Amtes in über 3000 Orten). Es ist daher unzweifelhaft, daß Anzeigen in der „Thierbörse“ mehr Erfolg haben müssen, wie in irgend einem anderen Blatt.

Rezeptions-Exemplare (namentlich Fach-, schönwissenschaftliche u. Geschenklitteratur) finden ungesäumt wohlwollende Besprechung.

Anzeigen für die Herren Buchhändler trotz der hohen Auflage nur 15 ₤ per Zeile.

Ich bitte von dieser vorteilhaften Offerte zur Weihnachtszeit umfangreichen Gebrauch zu machen.

Berlin SW., Alte Jacobstraße 110.

Dr. Langmann.

Die Beförderung von Anzeigen für die „Thierbörse“ vermittele ich und erhebe deren Beiträge unter Beifügung der Belagsblätter durch Barfaktur.

B. Ehrlich in Leipzig.

[61950]

Change-Offerte!

Ein in den letzten Jahren ersch. Prachtwerk soll gegen andre Prachtw. und Jugendschr. changiert werden. Angebote werden umg. unter S. G. 42821 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten

[61951]

Clichés!

Kaiser Wilhelm I. (ca 9x8 cm), Kronprinz Wilhelm (darf auch kleiner sein)

sucht und erbittet Probeabdruck direkt

Trier.

Seinr Stephanus.